

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 26

Artikel: Die Zirkusnummer im Urteil der Presse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497717>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Nil

Der traditionelle orientalische Bauchtanz ist von den ägyptischen Behörden mit sofortiger Wirkung verboten worden. – Die Tradition der Diktatur verlangt Verzicht auf alles Wackelnde. Auch Bäuche dürfen nicht wackeln. Höchstens knurren.

Rußland

Rußland bedient sich sehr geschickt der Atomenergie, um den Westen zu spalten. Wahrscheinlich ist das die friedliche Verwendung der Atombombe, von welcher die Russen immer sprechen.

Film

«Taurig» und «wehmütig», «umflorten Blikkes» haben sich Martine Carol und Christian Jaque getrennt – nur ein Heer von Pressephotographen war Zeuge der rührenden Abschiedsszenen. Eine französische Illustrierte hatte gar die Unverfrorenheit, unter einem Bild der beiden mit Dackel zu schreiben: «Nur der Hund war Zeuge ihres letzten Stelldeichens!» Tu parles! Und die Reporter, die das Bild knipsten? Haben die die Augen zugemacht? Glauben die Presseleute tatsächlich, der Leser glaube, man lade zu einer schmerzlichen Trennung gleich die ganze WeltPresse ein? Martine war nie gerade die beste Schauspielerin. Aber bei diesen Aufnahmen, das muß man zugeben, hat sie es glänzend verstanden, Trennungsschmerz in ihre Augen zu legen.

*

Eine Zürcher Firma will bis 1960 einen farbigen Cinemascope-Film «Willie Tell – Birth of Freedom» herausbringen. (Die englische Uebersetzung stammt von uns, wir finden, es macht sich feiner.) Den Gefßler soll Yul Brynner spielen und den Wilhelm Tell Curd Jürgens oder Marlon Brando! Ja, die internationale Besetzung soll sich bis in die Requisiten erstrecken – so wird Tell auf einen kalifornischen Apfel schießen!

Aus aller Welt

«Zu viel Panzer, zu wenig Hirn», lautet der Text eines Plakates der bayrischen Landesgruppe einer Organisation der Wehrdienstverweigerer. Das Plakat zeigt einen riesenhaften Dinosaurier mit mächtigem, gepanzertem Leib und einem kleinen Kopf. Die westdeutschen Militärbehörden ließen das Plakat einfach beschlagnahmen und haben damit nicht gerade das Gegenteil bewiesen.



Die Zirkusnummer im Urteil der Presse

Der «Nebelpalper» widmet seine neueste Ausgabe dem Thema «Zirkus». Wolf Barth, der phantasievolle Illustrator, hat den Bilderbogen durch das Heft geflochten; bunt und schreiend die Clowns auf der Titelseite, witzig und voller offener und heimlicher Ironie die Blätter, Zeichnungen und Vignetten bei den Texten. Bei Barths Schulreitern wischt der Zirkusdiener Berner Rosenäpfel zusammen, der Tierwärter krautet den Löwen mit dem Taschenkamm, der Dompteur sieht furchterregend aus, seine Bestien dagegen blicken blaß und bekümmert aus der Welt hinter Gittern, über dem Jongleur hängt der Himmel voller Bälle, die Trapezkünstler halten ihr eigenes Fangnetz in den Händen, und der Direktor des Flohzirkus ist mit Pistole, Peitsche und Elefantenhaken ausgerüstet. Die Autoren hat das Thema mehr zu nachdenklichen Betrachtungen inspiriert. Der Kommentar kommentiert die Menagerie und die Vermenschlichung der Tiere, Thaddäus Troll erörtert die Ernährungsprobleme der Menschfresser, Albert Ehrismann hat ein wundervolles Gedicht «Schrecklicher Tod des Präsidenten» beigelegt, und Fridolin Tschudi besingt das Zirkusplakat. In den Beiträgen dieses Heftes spiegelt sich die schillernde Vielfalt der Zirkuswelt.

«Neue Zürcher Zeitung»

*

Wer hat sich nicht schon gefragt, woher es kommt, daß der Zirkus immer wieder eine derartige Anziehungskraft auf die Menschen ausübt. Offenbar ist diese Magie des Zirkus auch dem Nebelpalper zu stark geworden. Freuen wir uns darüber! So entstand wieder einmal eine jener Nummern, wie sie in den letzten Jahren zum allgemeinen Entzücken erschienen sind. Wenn auch zwei klassische Clowns das Titelblatt zieren, ist diese Zirkusnummer keineswegs nur der Clownerie und dem Spaßigen gewidmet. Es lag den an dieser Ausgabe beteiligten Nebimitarbeitern daran, die Licht- und Schattenseiten der Zirkuswelt zu zeigen, die echt zirkusmäßige Atmosphäre einzufangen und den Leser unmittelbar spüren zu lassen. Bunt gemischt wie ein gutes Zirkusprogramm, wird die Zirkusnummer des Nebelpalpers wieder Beachtung finden, die ihren verwandten Vorgängerinnen zuteil wurde.

«Ostschweizerisches Tagblatt»

Solange der Vorrat reicht, können Zirkusnummern des Nebelpalpers gegen Einsendung von 60 Rp. in Briefmarken beim Nebelpalper-Verlag in Rorschach bezogen werden.

«Ostschweizerisches Tagblatt»

«Ostschweizerisches Tag